

Ein Schwiegersohn Lothars I.

Von

RUDOLF SCHIEFFER

Zum Gedenken an
Florentine Mütherich († 12. 6. 2015),
von der die Anregung kam

Von den Historikern anscheinend unbeachtet geblieben ist das Gebet einer karolingischen Prinzessin, das sich als früher Nachtrag auf fol. 2^v-3^r des zwischen 842 und 855 entstandenen Lothar-Psalters (London, British Library, Add. 37768), eines Meisterwerks frühmittelalterlicher Buchkunst¹, findet. Es hat den folgenden Wortlaut²:

*Deus omnium rerum creator, qui in veritate perfecta dominaris et regnas,
ad prece meam aures tuae pietatis inclina, et licet peccatorum ac facinorum*

1) Vgl. Karl STRECKER, in: MGH Poetae 6/1 (1951) S. 163 F. (ausgehend von den Gedichten); Percy Ernst SCHRAMM / Florentine MÜTHERICH, Denkmale der deutschen Könige und Kaiser (Veröffentlichungen des Zentralinstituts für Kunstgeschichte in München 2, 1962, ²1981) Nr. 27; Wilhelm KOEHLER / Florentine MÜTHERICH (Hg.), Die karolingischen Miniaturen 4: Die Hofschule Kaiser Lothars. Einzelhandschriften aus Lotharingen. Text (1971) S. 35-46; zuletzt Friedrich SIMADER, Psalter Lothars I., in: Otto der Große und das Römische Reich. Kaisertum von der Antike zum Mittelalter. Ausstellungskatalog, hg. von Matthias PUHLE / Gabriele KÖSTER (2012) S. 476 (IV.38).

2) Wie das Digitalisat (http://www.bl.uk/manuscripts/FullDisplay.aspx?ref=Add_MS_37768) zu erkennen gibt, läßt der schlechte Zustand der Seiten (verblaßte Schrift nach Behandlung mit Reagenzien) eine eigenständige Transkription in vollem Umfang nicht mehr zu. Ich folge dem mit zwei kleinen Lücken behafteten und nicht ganz fehlerfreien Druck von Edmond MARTÈNE / Ursin DURAND, Voyage littéraire de deux Religieux Bénédictins de la Congrégation de S. Maur (Paris 1724) S. 143 f. (aus der Zeit, als der Codex sich noch im Ardennen-Kloster Saint-Hubert befand), ferner den Verbesserungen des Teildrucks von KOEHLER/MÜTHERICH, Miniaturen (wie Anm. 1) S. 36, sowie einer Nachprüfung des Textes von Martène/Durand am Codex durch Herrn Kollegen David Ganz (London), dem ich zu großem Dank verpflichtet bin. Die Lesung der Namen, auf die es hier ankommt, darf als gesichert gelten.